

Schiffspuzzle: 6 Blöcke, 63.781 Tonnen



Der nächste Block rollt an.

FPSO Teil 2 – könnte man titeln. Anfang des vergangenen Jahres berichtete das SCHWERTRANSPORTMAGAZIN von dem Transport eines 20.300 t schweren FPSO-Schiffs. Dieses wurde auf 748 Achslinien zum Abwracken von einem Schwimmdock an Land gebracht. Diesmal geht es um den Bau eines FPSO-Schiffs, das es auf insgesamt über 60.000 Tonnen bringt.

Eine Mission, wie gemacht für die Cometto SPMT-Flotte. Bei dieser Mission waren es 63.781 Tonnen. Da das einzelne FPSO-Schiff so schwer und riesig ist, wurde es in insgesamt sechs Blöcke aufgeteilt und transportiert, um dann auf dem Schwimmdock zu einem einzigen FPSO-Schiff zusammengeschweißt und somit fertiggestellt zu werden.

Die selbstangetriebenen Cometto SPMT wurden in verschiedenen Konfigurationen – von 288 bis 360 Achslinien pro Auftrag – kombiniert, um die sechs Blöcke zu bewegen. Diese anspruchsvolle Aufgabe wurde bei Samkang S&C Co., Ltd (SK ecoplant Group) in Goseong-gun, Gyeongsangnam-do in der Republik Korea, ausgeführt. Samkang S&C beauftragte KCTC mit dem Ausladetransport. Dabei setzte das Transportunternehmen die MSPE EVO2-Fahrzeuge von Cometto von drei Unternehmen ein: Global, Daemyung und Anjeon.

Das FPSO (Floating Production Storage and Off-loading) ist ein Barossa FPSO Offshore-An-



Bis zu 360 Achslinien Cometto SPMT wurden bei den Transporten der Blöcke kombiniert.

lagenprojekt, an dem Singapore BW Offshore als Entwickler beteiligt ist. Das fertige Schiff hat eine Hauptdecklänge von 340 Metern, eine

Breite von 64 Metern und eine Höhe von 31,5 Metern. Ein Video zu diesem Einsatz: www.youtube.com/watch?v=4ooknuKs3Ek&t=1s